

Informationen über Sri Lanka

Zahlen und Fakten

Hauptstadt: Colombo

Fläche: 65 610 km²

Nord-Süd Ausdehnung: 420 km

West-Ost Ausdehnung: 240 km

Höchster Berg: Pidurutalagala 2524 m

Längster Fluß: Mahaweli Ganga 330km

Klima: Tropenklima, ganzjährig hohe Temperaturen; regenreiche Monsunzeiten

Einwohner: 19 Millionen

75 % Singhalesen

18 % Tamilen

7 % Mauren

Bevölkerungsdichte: 274 Einw./km²

Amtssprachen: Singhalesisch und Tamil; Englisch ist weit verbreitet

Währung: 1 Rupie = 100 Cents

Wirtschaft: Tee, Reis, Kautschuk und Kokosnüsse sind Grundlage der Agrarwirtschaft (Sri Lanka ist viertgrößter Teeproduzent)

Geschichte

Das Volk der Singhalesen aus Nordindien ergriff im 5. Jh. v. Chr. Besitz von der Insel und unterwarf die Urbevölkerung. Der Buddhismus wurde eingeführt.

Ab dem 2. Jh. n. Chr. drangen immer mehr Tamilen, ein Volk aus Südindien mit hinduistischem Glauben, ein und errichteten ab dem 14. Jh im Norden ein Tamilenreich. Im Süden behaupteten sich die Singhalesen.

Die Insel hatte drei Kolonialmächte:

-1505 bis 1656 die Portugiesen

-1656 bis 1796 die Niederländer

-1802 wurde Ceylon britische Kronkolonie.

Am 04.02.1948 wurde Ceylon unabhängig und 1972 in Sri Lanka umbenannt.

Die tamilische Minderheit im Norden fordert ihren eigenen unabhängigen Staat. Seit 1983 kommt es immer wieder zu bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen tamilischen Extremisten und der demokratisch gewählten Regierung.

Die touristischen Gebiete im Süden der Insel sind davon nicht betroffen.